

Erläuterungen zur GuV 2024

Erläuterungen Einnahmen

1) Spenden für die Partnerarbeit in Indien

Satzungsgemäßer Zweck des AKP e.V. ist die materielle und geistige Unterstützung der Entwicklungsarbeit insbesondere der Adivasi (Ureinwohner*innen) des Gudalurtales in Tamil Nadu (Südindien), besonders durch Zusammenarbeit mit indischen NGOs, wie z.B. ACCORD und AMS. Mit den eingeworbenen Spenden unterstützen wir das nicht eingetragene Adivasi-Netzwerk AMS mit ca. 15.000 organisierten Adivasi und die mit ihm zusammenarbeitenden eingetragenen Adivasi-Organisationen ACCORD, ASHWINI, Viswa Bharati Vidyodaya Trust in der Gudalur-Region.

a) Spenden für „Adivasi“ oder „Adivasi-Teeplantage“:

2024 gingen 12.995,42 Euro zugunsten der Adivasi ein. Spender*innen sind informiert, dass seit der Abzahlung der Adivasi-Teeplantage im Januar 2020 Spenden mit dem Verwendungszweck „Adivasi-Teeplantage“ wie Spenden mit Verwendungszweck „Adivasi“ gehandhabt werden.

b) Spenden für „ACCORD“:

2024 warben wir nicht explizit um Spenden für ACCORD – die Spenden gingen zugunsten von „Adivasi“ allgemein ein.

c) Spenden für Adivasi-Schulen & Bildung:

2024 gingen 6.830,19 Euro Spenden für die Adivasi-Schulen & Bildungsarbeit unserer Partnerorganisation Viswa Bharathi Vidyodaya Trust ein. Diese arbeitet unter dem Dach des nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerks AMS in ca. 320 Adivasi-Dörfern und an Schulen in eigener Trägerschaft für die Bildung der ca. 22.000 im Adivasi-Netzwerk AMS organisierten Adivasi in der Gudalur-Region der südindischen Nilgiri-Berge.

Im gebuchten Spendenbetrag sind alle Einnahmen mit dem Betreff „(Adivasi-)Schule“ oder „(Adivasi-)Bildung“ enthalten. Auf andere Konten als das zutreffende Spendenkonto KN 701 gingen keine Spenden für die Adivasi-Schulen & Bildung ein.

d) Spenden für Obstbäume

2024 arbeitete ACCORD weiter am Projekt zur Bekämpfung von Mangelernährung, für den Artenschutz und Artenvielfalt. Familien in Adivasi-Dörfern erhielten Setzlinge für die Pflanzung von Obstbäumen und können ihre Ernte im Dorf teilen. Das ATP sammelte Spenden für eine Auswahl an Setzlingen: Neem, Jackfrucht, Mango, Drumsticks, Avocado, Amla, indische Pflaumen und Zitronen. Im Jahr 2024 gingen 500 Euro zugunsten des Obstbäume-Projekts ein.

2) Spenden für die ATP-Arbeit

Satzungsgemäßer Zweck des AKP e.V. ist die entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

a) Spenden für die Bildungs- und Projektarbeit in Deutschland

2024 gingen 14.339,80 Euro Spenden für die Bildungs- und Projektarbeit in Deutschland ein. Spenden ergänzen die Fördermittel zur Finanzierung unserer Arbeit (Veranstaltungen, Materialien, Begegnungen mit Adivasi etc.). Alle Spenden gingen auf das vorgesehene Konto KN 700 bzw. in die Barkasse ein.

b) Spenden für die Arbeit im Fairen Handel

Wir werben nicht um Spenden für unsere Arbeit im Fairen Handel; 2021 ging eine einmalige Einzelspende ein.

Adivasi-Kooperationsprojekt (AKP) e.V.

Gertrud-Bäumer-Straße 17, 59174 Kamen

Steuernummer: 322 / 5930 / 1078

Finanzamt Hamm

Erläuterungen zur GuV

Seite 2

3) Zuschüsse

Die in der GuV angegebenen Zuschüsse umfassen alle Zuschüsse, die 2024 für unsere Bildungsarbeit bewilligt wurden, mit einer Ausnahme bei Brot für die Welt: Wir erhielten zunächst die vereinbarte Abschlagszahlung von 75% der Fördersumme (8400 Euro), die restliche Summe (2850 Euro) wird nach einem Abschlussbericht ca. Mitte 2026 ausgezahlt.

Folgende Zuschüsse sind für 2024 eingegangen:

Beleg	Datum	Geldgeber	Verwendung	Für 2024
11	09.01.24	Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung/ Brot für die Welt	Projekt 20233608, Bildungsarbeit 2024	8.400,00 €
37	05.02.24	Engagement Global	Projekt FEB-5302110800, Bildungsarbeit 2024	4.000,00 €
88	02.04.24	Engagement Global	Projekt FEB-5302110800, Bildungsarbeit 2024	8.500,00 €
144	10.06.24	Engagement Global	Projekt FEB-5302110800, Bildungsarbeit 2024	6.000,00 €
148	19.06.24	Engagement Global	Projekt FEB-5302110800, Bildungsarbeit 2024, Rückzahlung nicht rechtzeitig verausgabter Mittel	-3.500,00 €
200	09.09.24	Engagement Global	Projekt FEB-5302110800, Bildungsarbeit 2024	4.300,00 €
231	17.10.24	Engagement Global	Projekt FEB-5302110800, Bildungsarbeit 2024	6.000,00 €
256	18.11.24	Engagement Global	Projekt FEB-5302110800, Bildungsarbeit 2024	7.000,00 €
304	16.12.24	Engagement Global	Projekt FEB-5302110800, Bildungsarbeit 2024	2.700,00 €
51 [2025]	14.02.25	El Puente-Stiftung	Veranstaltungs- und Begegnungsreise mit Adivasi	2.000,00 €
58 [2025]	26.02.25	Stiftung Umverteilen	Veranstaltungs- und Begegnungsreise mit Adivasi	2.000,00 €
86 [2025]	28.03.25	Missio/ Katholischer Fonds	Veranstaltungs- und Begegnungsreise mit Adivasi	1.500,00 €
			Zuschüsse 2024 gesamt:	48.900,00 €

4) Einnahmen fairer Handel

Mit dem Verkauf von Adivasi-Produkten nach den Prinzipien des Fairen Handels verfolgen wir unsere Satzungszwecke der a) „materiellen und geistigen Unterstützung der Entwicklungsarbeit insbesondere der Adivasi (Ureinwohner*innen) der Gudalur-Region in Tamil Nadu (Südindien) sowie b) der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

2024 wurden Tee, Pfeffer sowie Taschen und weitere Textilprodukte vom Adivasi-Unternehmen „Urumala“ verkauft.

Erläuterungen Ausgaben

1) „Adivasi-Tour“ in Deutschland

Unter diesen Posten fallen alle Ausgaben (außer Flug- und Honorarkosten) für ein Bildungsprogramm mit indischen Referent*innen in Deutschland (Visa- und Passgebühren, Versicherungen, Fahrtkosten in Deutschland und Indien, Unterkunfts- und Verpflegungskosten).

Im November 2024 fand ein vierwöchiges Bildungsprogramm mit 2 indischen Referentinnen statt. Ursprünglich waren 4 indische Referent*innen nach Deutschland eingeladen, aber zwei der eingeladenen Gäste erhielten leider kein Visum.

2) Flugkosten

Im Oktober 2024 reiste die Hauptamtliche im Rahmen der Gruppenlernreise mit 11 Teilnehmenden nach Indien.

Die Flugkosten für die Hauptamtliche übernimmt das ATP.

Für die 2024 geplante und durchgeführte Veranstaltungs- und Begegnungsreise fielen Flugkosten für 4 indische Delegierte an.

Die Stornierung aufgrund der Visa-Ablehnung wurde von der Reiseversicherung nicht als Versicherungsfall akzeptiert, sodass die Flugkosten der beiden Gäste, die nicht anreisen konnten, nicht erstattet werden konnten.

3) Seminare und Treffen

Unter diesen Posten fallen alle Kosten (Unterkunft, Fahrtkosten, Verpflegung, Sachkosten) außer Honorare für alle Seminare und Multiplikator*innen-Treffen.

Zudem fand 2024 wieder unser „X-Lab“-Format – ein verlängertes Seminarwochenende zum Thema Gemeinschaft statt.

4) Kirchentag

2024 fand kein Kirchentag statt, daher fielen keine Kosten an.

5) Personal

Umfasst Gehalt, Sozialbeiträge und Lohnsteuer für eine Angestellte (geschäftsführende Bildungsreferentin) sowie Gebühren zur Personalabrechnung und Beiträge zur Unfallversicherung.

6) Honorare

Umfasst alle Honorarkosten für Leistungen in der Bildungs- und Projektarbeit.

2024 wurden Honorare gezahlt für: drei Teamer*innen beim „X-Lab: Gemeinschaft“ und für den Schitt von 6 Podcast-Folgen.

Zudem erhielten 2 indische Referent*innen ein Honorar für ihre Mitwirkung am Bildungsprogramm 2024.

7) Homepage-Domain

Unsere Webseite liegt beim Provider JPBerlin und wird betreut von der Heinlein Support GmbH.

8) Kontoführung

Der Großteil der Kosten entfällt auf Auslandsüberweisungen an unsere indischen Partner*innen.

9) Fahrtkosten

Fahrtkosten außerhalb von Seminaren und Multiplikator*innen-Treffen im Rahmen der Bildungs- und Projektarbeit, die nicht von Dritten übernommen wurden. 2024 fielen keine zusätzlichen Fahrtkosten an.

10) Internet/ Telefon

Diese Kosten umfassen einen Anschluss für Festnetz & Internet im HomeOffice der hauptamtlich Angestellten.

11) Sachkosten

Die Sachkosten umfassen Porto (u.a. Info-Briefe), Büromaterial, Druckkosten für Flyer und Materialien.

Im Rahmen von Seminaren anfallende Sachkosten (z.B. Material-Ausleihe) sind unter „Seminare & Treffen“ subsumiert.

12) Partnerschaftsbesuch neue Hauptamtliche

Für die Reise der Hauptamtlichen im Oktober 2024 übernimmt das ATP Kosten für Visum und Unterkunft.

13) Vereinskosten

Vereinskosten umfassen Beiträge für Mitgliedschaften bei Adivasi-Koordination, Attac Deutschland und den Trägerverein Waldwerkstatt Taubensuhl & Nußdorfer Hütte e.V. und der Deutschen Jugendherbergen.

Vereinskosten sind zudem Gebühren zur Unfallversicherung für eingetragene Ehrenamtliche.

14) Ausgaben Fairer Handel

Mit dem Verkauf von Adivasi-Produkten nach den Prinzipien des Fairen Handels verfolgen wir unsere Satzungszwecke der a) „materiellen und geistigen Unterstützung der Entwicklungsarbeit insbesondere der Adivasi (Ureinwohner*innen) der Gudalur-Region in Tamil Nadu (Südindien) sowie b) der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ausgaben umfassen eine Laborprobe für eine neue Tee-Bestellung, den Import von Pfeffer und Tee von unserem Fair-Handelspartner Just Change Gudalur sowie Nähprodukte von unserer Kooperation mit dem Mikro-Unternehmen „Urumala“. Des Weiteren fielen Kosten für Verpackungsmaterial an.

15) Sonstige Ausgaben

16) Transfer Spenden nach Indien

Satzungsgemäßer Zweck des AKP e.V. ist die „materielle und geistige Unterstützung der Entwicklungsarbeit insbesondere der Adivasi (Ureinwohner*innen) des Gudalurtales in Tamil Nadu (Südindien), besonders durch Zusammenarbeit mit indischen NGOs, wie z.B. ACCORD und AMS“.

a) Spenden für „Adivasi“:

2024 gingen 14.115,42 Euro zugunsten der „Adivasi“ ein. Von diesen Spenden verwenden wir ...

... 50% für unsere Partnerorganisation ACCORD. Diese arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerk AMS für die nachhaltige Entwicklung von ca. 320 Adivasi-Dörfern mit ca. 22.000 Adivasi in der Gudalur-Region der südindischen Nilgiri-Berge.

Am 12.03.2025 transferierten wir 6.265,41 Euro (50% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an ACCORD.

... 25% für unsere Partnerorganisation Viswa Bharati Vidyodaya Trust. Diese arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerk AMS mit Adivasi-Schulen und dörflicher Bildungsarbeit für die Förderung der Bildung der Adivasi.

Am 12.03.2025 transferierten wir insgesamt 9.687,90 Euro (25% der Spenden zugunsten „Adivasi“ + Spenden mit dem Spendenzweck „Adivasi Schule & Bildung“) an Vidyodaya.

... 25% für unsere Partnerorganisation ASHWINI. Diese arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerk AMS mit Krankenhaus und dörflicher Gesundheitsarbeit für die Förderung der Gesundheit der Adivasi.

Über die konkrete Verwendung der Spenden informieren wir auf unserer Internetseite.

Am 09.04.2025 transferierten wir 2.840 Euro (25% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an ASHWINI.

Adivasi-Kooperationsprojekt (AKP) e.V.

Gertrud-Bäumer-Straße 17, 59174 Kamen
Steuernummer: 322 / 5930 / 1078
Finanzamt Hamm

Erläuterungen zur GuV
Seite 5

b) Spenden für „ACCORD“:

Wir warben nicht explizit um Spenden für ACCORD.

c) Spenden für Adivasi-Schulen & Bildung:

2024 gingen 5.830,19 Euro Spenden für die Adivasi-Schulen & Bildung der Adivasi ein.

Viswa Bharati Vidyodaya Trust arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerks AMS in ca. 320 Adivasi-Dörfern und an Schulen in eigener Trägerschaft für die Bildung von ca. 22.000 im Adivasi-Netzwerk AMS organisierten Adivasi in der Gudalur-Region der südindischen Nilgiri-Berge.

Diese Spenden wurden am 12.03.2025 an Vidyodaya überwiesen (s.o.)

d) Spenden für Obstbäume

2024 gingen 500 Euro für Obstbäume ein.

Diese Spenden wurden am 12.03.2025 ACCORD überwiesen.